

Die Band

WER MEHR WISSEN MÖCHTE

Die Band **Get the Cat** ist aus der “Dog Party Blues Band” hervorgegangen. Gegründet wurde diese von dem Gitarristen Philipp Roemer.

“Dog Party Blues” ist der Name eines Albums des Blues- und Fusiongitarristen Scott Henderson. Der Name war zunächst auch eine Andeutung auf das Programm: Die Band spielte Covers von Henderson bis Hendrix und war inspiriert von Robben Ford, der als bekanntester Gitarrist Jazz und Fusion mit Blues verband.

Im Jahre 2000 stießen Till Brandt und Astrid Barth dazu. Die Band spielt in der Besetzung Gesang, Gitarre, Bass und Schlagzeug. Im Herbst 2006 wurde Ralph Schläger unser Schlagzeuger.

War die erste CD „Live im Topos“ noch ein reines Coveralbum, so haben wir seit unserer zweiten Produktion „Walk The Dog“ ausschließlich eigene Stücke aufgenommen. Auch das Liveprogramm besteht fast ausschließlich aus Eigenkompositionen des Bassisten Till Brandt.

Im Januar 2008 haben wir die Band in **Get the Cat** umbenannt. Ausschlaggebend hierfür war, dass wir in den Jahren einen eigenen Sound gefunden haben, der einen eigenen Bandnamen verdient, anstatt Bezug auf eine bestimmte CD zu nehmen.

Wir nennen unsere Musik „Bluessongs“. Unsere Wurzeln liegen klar im Blues, unsere Stücke haben aber immer songliche Strukturen. Das heißt, dass wir live zwar ausgiebig improvisieren und solieren, dies jedoch gerne in das Intro oder Outro eines Songs verlagern, um den Zusammenhang eines Stückes nicht zu zerreißen. Unsere Songs sollen kleine Geschichten erzählen, von den Unbillen des Alltags (When my ship comes in) bis zum Papa, der ganz andere Musik als Blues spielt (Papa don't play the blues) und natürlich immer wieder von der großen und kleinen Liebe. Prägend ist hier die Stimme und die Interpretation unserer hervorragenden Sängerin Astrid Barth.



Get the Cat

c/o Till Brandt – Am Wald 2 – D-40789 Monheim

Tel: +49 - (0)2173 - 25 03 16 – Mobil: +49 - (0)173 - 200 48 76

eMail: till@getthecat.de – www.getthecat.de

Get^{the}
Cat

Die Band besteht aus vier Musikern, die auch in anderen Stilistiken als Blues zu Hause sind und dies in die Musik von **Get the Cat** mit einfließen lassen. Sie haben immer ein offenes Ohr für neue Inspirationen. Deshalb ist der Sound von **Get the Cat** auch so bunt. Jazz, Funk, Fusion bis zum Rap, alles kann hier entdeckt werden. Für uns bedeutet Blues vor allem einen bestimmten „Klang“ in die Musik zu bringen und nicht an eine bestimmte Form oder gar Tradition gebunden zu sein. Unsere großen Vorbilder wie Bonnie Raitt oder Keb´Mo machen genau dieses: Irgendwie ist es alles Blues, aber die Türen sind weit offen.

So haben wir auf unseren CDs auch immer Gäste eingeladen, die neue Impulse geben konnten, sei es Klaus Osterloh von der „WDR Big Band“ auf der CD „I just wanna dance“ (noch als DPBB) oder den Rapper Marc Villarreal (Mavys) auf „Get the Cat“. Ebenso den englischen Hammondspieler Noel Stevens.

Live treten wir meistens in der Quartettbesetzung auf, featuren aber hier auch gerne Gäste an den Tasten, Bläser, oder auch mal die gute alte Bluesharp, wenn der Veranstaltungsrahmen es zulässt.

Get the Cat hat auch eine akustische Seite, auf die wir sehr stolz sind. Wir spielen dann in der Besetzung Gesang, akustische Gitarre, Kontrabass und Cajon und mischen unserer Musik noch eine starke Prise Jazz, aber auch Singer/Songwriter - Elemente unter. Wenn der Rahmen sowie Bühne und Anlage es zulassen, mischen wir bei Konzerten beide Varianten.

